

Einladung: Vortrag

Thema: "Von Burgen und Häuptlingen auf der friesischen Halbinsel. Neue Ergebnisse eines interdisziplinären Forschungsprojekts"
Referent: Dr. Stefan Krabath und Thorsten Becker (Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung)
Ort: Rathaus am Delft, Rummel
Termin: 16.04.2024 um 19:00 Uhr

1820dieKUNST lädt Sie herzlich ein zu einem interessanten **Vortrag** mit **Dr. Stefan Krabath und Thorsten Becker vom Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung (NIhK)** am 16. April 2024 über **die Burgen und Häuptlinge der friesischen Halbinsel**.

Vita:

Dr. Stefan Krabath:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am NIhK, seit 2017 Leiter des Sachgebietes Historische Geographie und Archäologie des zweiten Jahrtausends n. Chr. am NIhK in Wilhelmshaven. Nach einem Studium der Fächer Früh- und Urgeschichte, Kunstgeschichte, Volkskunde, Paläo-Ethnobotanik und Anthropologie an der Georg-August Universität Göttingen ging es als wissenschaftlicher Leiter über Linz, Holzminden, Wolfenbüttel und Dresden nach Wilhelmshaven. Die Promotion erfolgte im Jahr 1999 in Göttingen. Das Thema lautete: Die mittelalterlichen Buntmetallfunde aus Höxter und Corvey. Untersuchungen zu ihrer Herstellung und Funktion sowie der regionalen und chronologischen Verbreitung in Europa.

Thorsten Becker:

Seit 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter am NIhK in Wilhelmshaven. Nach einem Studium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie und Philosophie an der Universität Hamburg, erfolgte 2013 der Bachelor-of-Arts und 2017 der Master-of-Arts zum Thema: Ein Siedlungsplatz der Michelsberger Kultur bei Maintal-Hochstadt. Auswertung und Befundanalyse der Keramik der Grabungen 2013 und 2014. Seit 2021 arbeitet Herr Becker an seiner Dissertation zum Thema: Burgen zwischen Meer und Moor. Topografisch-historische Studien zur friesischen Häuptlingsherrschaft.

Für Mitglieder ist der Eintritt frei, Nichtmitglieder zahlen 2€ Eintritt.

Mit freundlichen Grüßen



(Gregor Strelow)

Gregor Strelow
Tel.: 04921-872089
Mail: mail@1820diekunst.de

1820dieKUNST:

Die Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländischer Altertümer seit 1820 (1820dieKUNST) ist einer der ältesten Kunst- und Kulturvereine Deutschlands. Sie ist Begründerin und Trägerin des Ostfriesischen Landesmuseums Emden – seit 1962 gemeinsam mit der Stadt Emden im Rathaus am Delft.